

SEITE 5: EZB-Beschluss zu Prognosen erwartet – Gespräch mit Randzio-Plath

Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Donnerstag, 16. November 2000 • Frankfurt am Main

www.boersen-zeitung.com

Einzelpreis DM 7,30 • Euro 3,73 – Nr. 222

D 1836 B

Versicherungen und Industrie

Redaktionelles Konzept der Börsen-Zeitung



- versteht sich als Zweitzeitung, d.h. redaktionelle Fokussierung ausschließlich auf Finanzmärkte, Unternehmensberichte und Kreditwirtschaft
- einzige reine Finanzzeitung in der deutschen Medienlandschaft
- liefert „news you can use“ – Nachrichten werden nicht als Rohstoff dargestellt, sondern durch analytische Berichterstattung und präzise Kommentierung veredelt, Ziel: Entscheidungshilfen für die Profis liefern
- tägliches unverzichtbares Arbeitswerkzeug für alle, die sich professionell mit den Finanzmärkten beschäftigen
- steht seit 50 Jahren für Aktualität, Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit und hohe Kompetenz für Finanz- und Kapitalmarktthemen
- der redaktionelle Teil der Börsen-Zeitung wird inhaltlich ergänzt durch den Kurs- und Tabellenteil innerhalb der Zeitung sowie durch eine umfassende Text- und Wertpapierdatenbank (WPI) im Internet

Struktur der Börsen-Zeitung



1. Buch "Finanzmärkte"

- Berichterstattung über die Finanzmärkte, Politik, Konjunktur.
- Personalien und Kommentare.
- Schwerpunktthema in der Kopfzeile
- Inhaltsverzeichnis nach Rubriken

2. Buch "Unternehmen und Branchen"

- Berichte über Unternehmen u. Branchen.
- Firmenindex, Terminvorschau
- Global Titans 50, SDAX, Nemax 50-Werte, DAX 100, Euro Stoxx 50-Werte

3. Buch "Banken und Versicherer"

- Berichte über Kredit- und Versicherungswirtschaft
- Schwerpunktthemen, Interviews
- EZB-Monatsbericht
- Finanzanzeigen
- Investmentfonds
- Bond-, Devisen- u. Rohstoffdaten
- Internationale Aktienmärkte im Überblick

4. Buch "Kursteil"

Vollständiger Kursteil mit Marktkapitalisierung und Handelsvolumen sowie der Angabe „wo notiert in welchem Marktsegment“.



Ausführlicher Kurs- und Tabellenteil, Investmenttableau mit über 7000 Fonds

In- und ausländische Investment-Anteile
Bond-, Devisen- und Rohstoff-Daten
Internationale Aktienmärkte
Stoxx 600-Werte

Sector Titans- und
Asian Titans 50-Werte

Inländische Aktien
Neuer Markt

Genussscheine
Eurex Deutschland
Index-Optionen u. Futures

Optionsscheine
Zertifikate
Anleihen
Pfandbriefe

Die Leser der Börsen-Zeitung



Wo wird die Börsen-Zeitung gelesen?

Industrie	18,9 %
Banken	37,2 %
Institutionelle Anleger	30,1 %
Berufsorganisationen	0,5 %
Dienstleistungsunternehmen, banken- unabhängige Vermögensverwaltungen, Makler	5,1 %
Privatanleger	8,2 %
	<hr/>
	100 %

Die Leser der Börsen-Zeitung



Wer liest die Börsen-Zeitung?

Großaktionäre, Anteilseigner, selbständige
Unternehmer 2,3 %

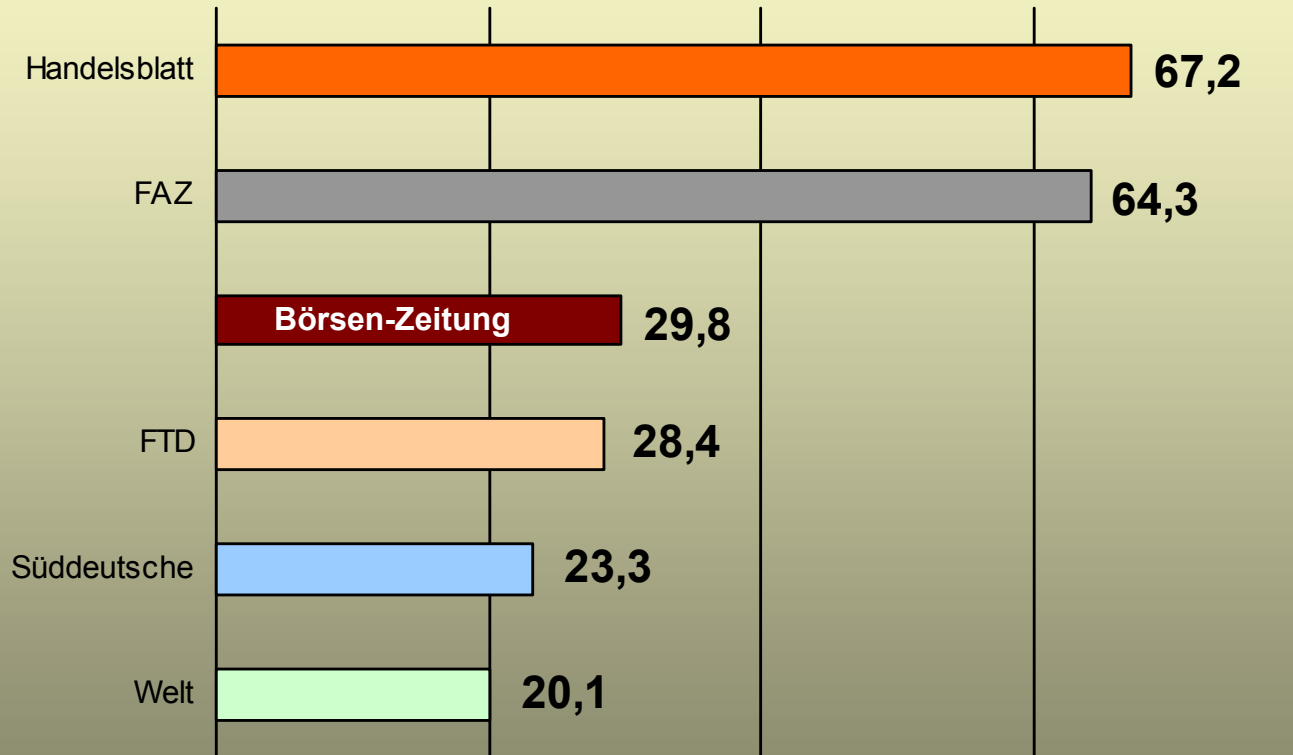
Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder,
Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäfts-
führung, Generaldirektoren 41,7 %

Abteilungsdirektoren, Direktoren mit Prokura,
Abteilungsleiter 46,9 %

Privatanleger, Sonstige 9,1 %

100 %

Reichweite der Börsen-Zeitung im Sektor Financial Readers



Quelle: European Business Readership Survey 2002
von ISPOS-RSL

Die Leser der Börsen-Zeitung



Geografische Verbreitung

Deutschland:

Schleswig-Holstein, Hamburg	10,4 %
Niedersachsen, Bremen	18,1 %
Nordrhein-Westfalen	18,1 %
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	25,1 %
Baden-Württemberg	11,9 %
Bayern	16,3 %
Berlin	7,2 %
Neue Bundesländer	3,7 %

Ausland:

Großbritannien	1,8 %
Luxemburg	1,9 %
Schweiz	1,2 %
Sonstige	2,4 %

100 %

Die Börsen-Zeitung ist eine Abonnementzeitung



Distributionskanäle

- Abonnement per Handdelivery
- Abonnement per Post
- Internet (BZPro)
- Wiederverkauf bei ausgewählten Kiosken



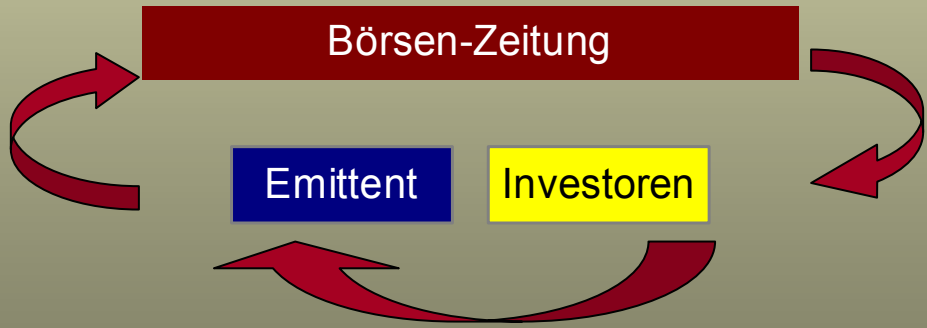
98% der Auflage werden im Abonnement verbreitet

Kommunikation zwischen Emittent und Investor ohne Streuverluste

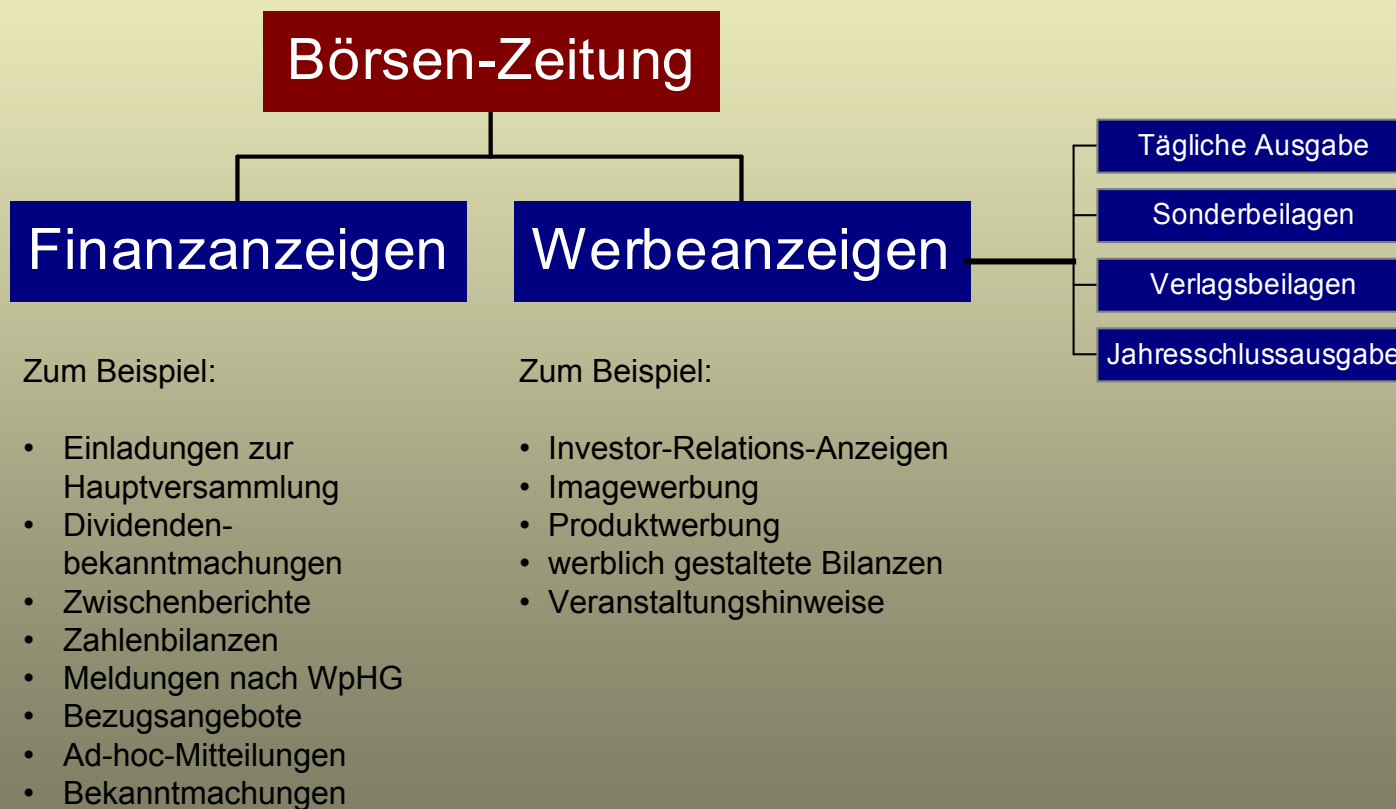


Für die Kommunikation zwischen Emittent und Investor sind Investor-Relations-Anzeigen eine wichtige Form der Basisarbeit. Für die Vorbereitung eines Börsengangs und bei größeren Kapitalerhöhungen sind Werbeanzeigen in der Börsen-Zeitung ein Muss.

Effiziente Kapitalmarktkommunikation



Insertionsmöglichkeiten in der Börsen-Zeitung





Sonderbeilagen

<i>Thema</i>	<i>Erscheinungstag</i>	<i>Anzeigenschluss</i>
Versicherungswirtschaft	22. Februar	29. Januar
Life-Science und Healthcare	8. März	12. Februar
IT-Zukunft der Banken	15. März	19. Februar
Wirtschaftsraum Bayern – Finanzplatz München	22. März	26. Februar
Automobilbranche	29. März	5. März
Asset Management	5. April	12. März
Immobilien	12. April	19. März
Investmentbanking	26. April	2. April
Optionsscheine und Zertifikate	10. Mai	16. April
Wirtschaftsraum NRW – Finanzplatz Düsseldorf	17. Mai	23. April
Wirtschaftsraum Baden-Württemberg – Finanzplatz Stuttgart	14. Juni	21. Mai
Eigenkapital für den Mittelstand	21. Juni	28. Mai
Energie und Umwelt	13. September	20. August
Finanzplatz Luxemburg	20. September	27. August
Investor Relations	27. September	3. September
Banking International	18. Oktober	24. September
Hypothekarkredit und Pfandbrief	25. Oktober	1. Oktober
Investmentfonds	8. November	15. Oktober
Jahresschlussausgabe 2003	31. Dezember	3. Dezember

Die Börsen-Zeitung als Werbeträger



Bares Geld wert, Leser der Börsen-Zeitung treffen wichtige Investitionsentscheidungen

Anzeigen direkt auf den Tisch wichtiger Entscheider:

Image- und Werbeanzeigen erreichen in der Börsen-Zeitung - sowohl in der täglichen Ausgabe wie auch in den Sonderbeilagen - die maßgeblichen Entscheidungsträger

- in der Industrie
- in Banken und
- in der Finanzwirtschaft

denn der Leser erlebt die Zeitung als Ganzes.

Die Börsen-Zeitung als überregionales Börsenpflichtblatt



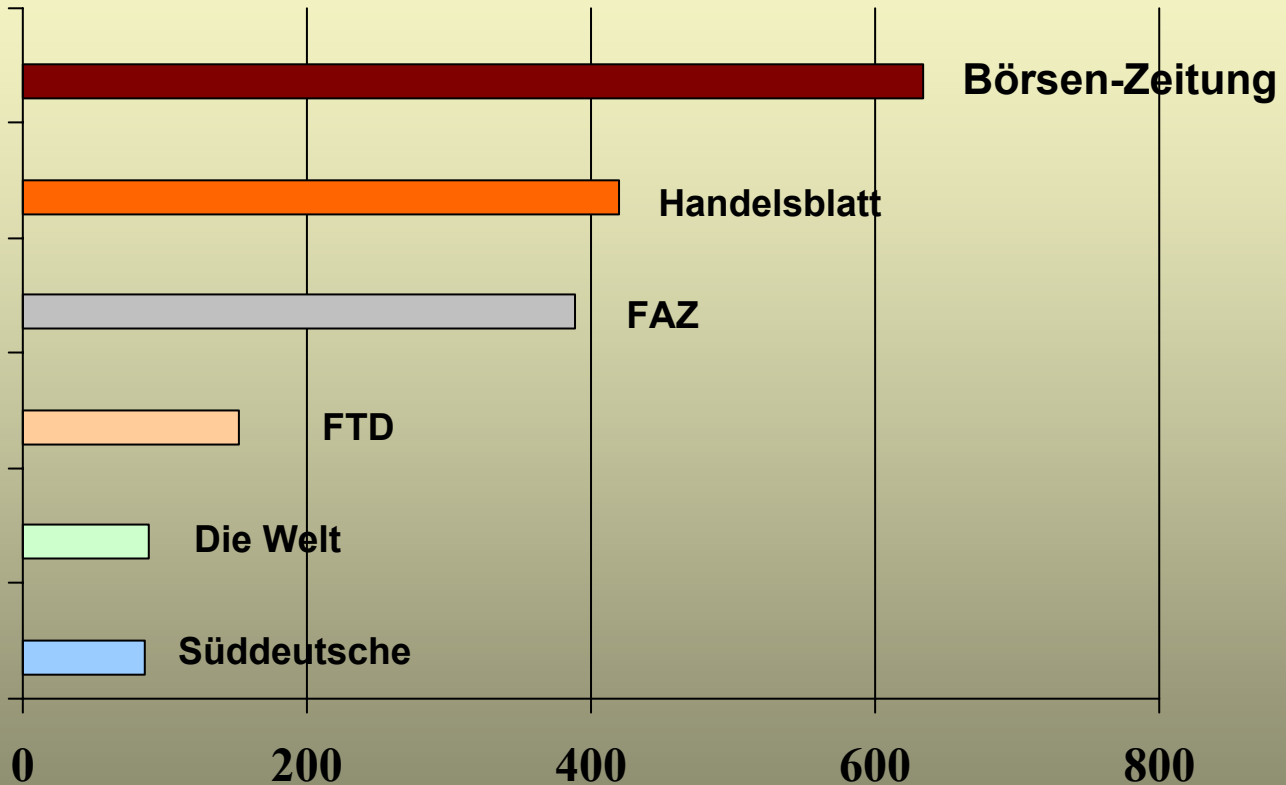
Finanzanzeigen, z.B. Einladungen zur Hauptversammlung, Dividendenbekanntmachungen, Bezugsangebote, Bekanntmachungen, haben in der Börsen-Zeitung immer ein **passendes redaktionelles Umfeld**, und sie werden von den Lesern der Börsen-Zeitung gezielt gesucht und beachtet.

Bereits heute veröffentlichen mehr als **90 % der Unternehmen aus dem DAX und eine Vielzahl der M-DAX-Unternehmen** regelmäßig ihre Pflichtveröffentlichungen in der Börsen-Zeitung.

Als **überregionales Börsenpflichtblatt** aller acht deutschen Wertpapierbörsen liefert die Börsen-Zeitung die Informationen, die der Kapital- und Finanzmarkt täglich benötigt.

Mit Ihrer Anzeige in der Börsen-Zeitung betreiben Sie **gezielte Unternehmenskommunikation und effiziente Kapitalmarktpflege**.

Veröffentlichte Finanzanzeigen inländischer börsennotierter Unternehmen in überregionalen Börsenpflichtblättern



Stand 31.10.2002

Weitere Kommunikationsangebote

Seminare

- Fokussierung auf die Finanzdienstleister mit den Themenbereichen
- Bankrecht
 - Kapitalmarkt
 - Steuern
 - Anlageberatung
 - Vermögensverwaltung
 - Börsenhändlerlehrgänge

Veranstaltungen/ Tagungen

- Eurobörsentag
- Luxemburger Finanzmarktforum
- Börsen-Zeitung im Dialog

Verlagsbeilagen

- z. B.
- Medtech
- Neue Börse Stuttgart
- Jubiläum Haspa
- E-Commerce
- BVR-Verbandstag

BZ Pro die Börsen-Zeitung im Netz

- Vollständiges Archiv der Börsen-Zeitung nach Firmennamen, WKN-Nr. oder frei wählbarem Begriff recherchierbar
- Ab 23.00 Uhr lesen, was am nächsten Tag in der Zeitung steht.